

Kleine Anfrage 7/3281

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Analphabetismus in Thüringen

Die Fragen sollen den Stand und die Entwicklung des Analphabetismus im Freistaat Thüringen klären.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Analphabeten in Thüringen seit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte nach primär und funktional, Jahren, Geschlecht und Nationalität beziehungsweise Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache aufschlüsseln)?
2. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu dieser Entwicklung?
3. Sieht die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen den Corona-Eindämmungsmaßnahmen und der Entwicklung des Analphabetismus, wenn ja, welchen und wenn nein, warum nicht?
4. Welche Programme und Fördermaßnahmen für Analphabeten gab es seit dem Jahr 2015 durch das Land, nach Kenntnis der Landesregierung durch Landkreise oder kreisfreie Städte oder andere Institutionen und wie viele Personen nahmen und nehmen an den Programmen und Fördermaßnahmen teil und wie werden Institutionen, Vereine et cetera, die sich um das Thema Analphabetismus kümmern, seit dem Jahr 2015 vom Land gefördert (bitte nach Jahren, Geschlecht, Alter und Nationalität beziehungsweise Deutsch als Erstsprache/Zweitsprache, Höhe und Förderzweck, Zahl der Anträge und Antragsbescheidung aufschlüsseln)?
5. Welche Möglichkeiten nutzt die Landesregierung, um Personen, die vom Analphabetismus betroffen sind, auf die Förderangebote aufmerksam zu machen?

Hoffmann